



FDP - Fraktionen | 02.03.2016 - 09:30

Energiepolitik ohne Illusionen



"Wir brauchen endlich faire, marktwirtschaftliche Rahmenbedingungen für die Energieerzeugung", forderte Christian Dürr beim [Energie-Dialog der FDP-Fraktionen](#) [1] in Rostock. Die beste Lösung sei aus seiner Sicht ein vernünftig organisierter Emissionshandel auf möglichst breiter Basis – geografisch und über möglichst viele Branchen hinweg. Gemeinsam mit Energieexperten und Wirtschaftsvertretern diskutierte der niedersächsische FDP-Fraktionschef in der Hansestadt den Weg zu einer preiswerten, sicheren und umweltschonenden Energieversorgung.

Mindestens europäisch, am besten weltweit – für Christian Dürr sind das die Dimensionen einer modernen Energiepolitik. "Ohne Energie geht gar nichts", stellte Cécile Bonnet-Weidhofer in ihrer Begrüßung fest. Eine realistische, technologieneutrale Energiepolitik sei die Grundlage, um aus Mecklenburg-Vorpommern das "Flächenland der Zukunft" zu machen. Für die Vizevorsitzende der Landes-FDP steht diesem Ziel vor allem eines im Weg: die "großkoalitionäre Schläfrigkeit" der Landesregierung.

"Schwarz-Rot entscheidet rein buchhalterisch – ohne Visionen", so Cécile Bonnet-Weidhofer, die ihre Partei auch als Spitzenkandidatin in die Landtagswahl führt. Mobilität sichern, Infrastruktur schaffen und die Digitalisierung massiv vorantreiben, das sei das Kontrastprogramm der Freien Demokraten. Dazu zähle auch ein "energiepolitisches Update für MV".

[Lesen Sie hier den ausführlichen Bericht.](#) [2]

Posted by [FDP MV](#) [3] on [Dienstag, 1. März 2016](#) [4]

Quell-URL:<https://www.liberales.de/content/energiepolitik-ohne-illusionen>

Links

[1] <http://www.fdp-fraktionen.de/> [2] <http://www.fdp-fraktionen.de/2016/03/01/energiepolitik-ohne-illusionen/> [3] <https://www.facebook.com/fdp.mv/> [4] <https://www.facebook.com/fdp.mv/posts/1116225765077063>